



Erste Hilfe für Polka, Marsch und Co

Dozent: Patrick Günther

Termin: 11.03.2021

Uhrzeit: 20.00 – ca. 21.30 Uhr

Verbandsintern: 5€

Verbandsextern: 15€

Workshopnummer: W2021-05

Onlineplattform: MS Teams

der Link wird ca. 24Std. vorher versendet



Inhalt

Durch Erkennen und Vermeiden typischer Fehlerquellen, schnell und effektiv zu einem besseren Gesamtergebnis.

Irgendwann ist es soweit: Corona ist Vergangenheit, sodass Veranstaltungen stattfinden können. „Was wär' ein Festzelt ohne Blasmusik“ ist daher nicht nur der Titel einer Polka, sondern trifft den Nagel auf den Kopf. Tausende Blasorchester in ganz Deutschland warten gespannt darauf, dass es wieder mit Proben und Auftritten losgehen kann. Selbst sinfonisch ausgerichtete Blasorchester haben bei Unterhaltungsauftritten den ein oder anderen traditionellen Titel im Programm. Leider fehlt aber gerade hier oft die nötige Probenzeit, um auch Polka, Marsch und Co. überzeugend und stilsicher aufführen zu können. Doch es ist auch gar nicht unbedingt nötig, seinen Probenschwerpunkt komplett auf die traditionelle Blasmusik auszurichten. Oft genügt es schon, an wenigen „Stellschrauben“ zu drehen, um eine Böhmische Polka stilistisch korrekt und musikalisch ansprechend zu spielen. Wie das funktioniert und welche „Stellschrauben“ das sind, präsentiert Patrick Günther in diesem Online Seminar. An vielen Hörbeispielen erarbeitet er mit den Teilnehmern praxisnah, wo die Besonderheiten und Gefahren von traditioneller Blasmusik liegen und wie man schnell und effektiv zu einem besseren Gesamtergebnis gelangt.

Patrick Günther studierte am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen Lehramt für Musik mit dem Hauptfach Waldhorn. Er ist seit vielen Jahren als Musiklehrer an einer Gesamtschule tätig und dirigiert zusätzlich seit ca. 15 Jahren verschiedene Blasorchester in Mittel- und Südhessen. Vor allem als Dirigent der Musikzüge Klein-Umstadt und Büdingen feierte er von 2003 bis 2014 große Erfolge bei Konzerten, Wertungsspielen und Hessenmeisterschaften. Als Ausbilder und Dozent für Waldhorn, Tenorhorn und Tuba ist er regelmäßig für Vereine und Musikverbände tätig und wirkt als aktiver Musiker sowohl bei Sinfonie-, als auch bei Blasorchestern und Musicalproduktionen mit (Universitätsorchester Gießen, Landesjugendblasorchester Hessen, Sinfonisches Blasorchester Vorspeßart, Clingenburg Festspiele, u.v.a.).

Seiner Leidenschaft für die Böhmisch-Mährische Blasmusik verlieh er erstmals 2008 Ausdruck, als er Pálenka – Die neue Böhmisch-Mährische Blasmusik gründete. In den Folgejahren entstanden viele Kontakte und Engagements in die Böhmisch-Mährische Blasmusikszene und so entschloss er sich 2017 zusammen mit Kilian Kumpf die Akademie für Böhmisch-Mährische Blasmusik Hessen ins Leben zu rufen, um Laienmusikern die Möglichkeit einer systematischen Weiterbildung dieser häufig gespielten Musikstile zu bieten. Aktuell ist Patrick Günther Baritonist bei der 7er-Besetzung Freienstein Böhmische, als Hornist und Tubist in verschiedenen Auswahlorchestern aktiv und dirigiert seit 2020 den Musikverein Keilberg (Bessenbach). Sein Wissen gibt er in Workshops und Einzelunterricht an interessierte Musiker gerne weiter.

Anmeldung bis zum 08.03.2021



lehrgangswesen@feuerwehrmusik-hessen.de



www.feuerwehrmusik-hessen.de



de-de.facebook.com/FeuerwehrmusikHessen



feuerwehrmusik_hessen

